

Fertige Ganzleiderbände

Die Abenteuer des Encolp

Ein heidnischer Roman

von

Petronius

Übertragen von

Wilhelm Heinse

Diesen wilden heidnischen Roman gelesen zu haben, erfüllt mit der Trauer um ein schöneres Leben, das man versäumte, weil man um zweitausend Jahre zu spät kam auf diesen Stern. Unser Leben ist klösterlich streng, in dumme, heuchlerische Sitten wie in Fesseln geschlaen, beschränkt und eintönig gegen das Leben der Alten, gegen diese rauschenden, bunten Begebenheiten des Encolp. Die Antike ist uns auf ewig verlorenes Paradies. Ein Frühling war. Man sah bei einem heiteren Fest. Da kam Christus, blutig geschlagen und mit der Dornenkrone im Haar. Vor seinem Schreckbild flohen die frohen Gäste. Die Tafel stürzte um . . . Dann kam die Sünde, die Moral und die Syphilis. Wer immer diese Christenheit lächelnd überragte, Voltaire, Heine, Nietzsche, Oscar Wilde — sie alle liebten dieses Buch, das in seinen vielen Facetten bald satirisch, bald genießerisch, bald realistisch und bald romantisch das Bild wilden, süßen, heidnischen Lebens spiegelt. Die Neuausgabe ist in der alten Didot entzückend gesetzt und rot und weiß in Halbpergamin gebunden. (Leipziger Tageblatt.)

Ganzleiderbände (Handarbeit): 25.—, Halbleiderbände (Handarbeit): 12.50, Halbpergamin: 6.—
11/10 mit 40% (Leder mit 30%). Z Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer.

Paul Steegemann * Hannover